

HÖFER

TURNMAGAZIN



RAIFFEISEN

Jetzt
Beratungstermin
vereinbaren.



Immer da, wo Zahlen sind.

Wenn Sie uns zu Ihrer ersten
Bank machen, dankt es Ihnen die
ganze Region.

Als Raiffeisen-Mitglied sind Sie nicht nur Kunde,
sondern Mitbesitzer Ihrer Bank. Ihre Spareinlagen
ermöglichen Kredite für lokale KMU und Hypotheken.
Davon profitieren Sie und die Region.

Raiffeisenbank Regio Altnau

Wuhrwiesenstrasse 4
8595 Altnau
Telefon 0800 55 22 11
raiffeisen.ch/alttau

RAIFFEISEN

Wir machen den Weg frei

Liebe LeserInnen

Nach dem gelungenen Jahresstart mit einer überaus erfolgreichen Abendunterhaltung, wurden die letzten Runden der Hallenkorbball-Saison gespielt. Die beiden Damenmannschaften beendeten eine solide Saison mit Plätzen im Mittelfeld der 2. und 3. Liga. Bei den Herren durfte die erste Mannschaft erneut einen Podest-Platz feiern und konnte einen der zukünftigen Nati-Rivalen auf den 4. Platz verdrängen. Auch in der Kreismeisterschaft konnten die Höfer überzeugen. Die 3. und 4. Mannschaft sammelte erste Erfahrungen, der 2. Mannschaft gelang sogar der Aufstieg in die höchste Thurgauer Winter-Liga, in welcher also nächstes Jahr zwei Höfer-Teams spielen werden.

Die Höfer starteten gut in den «Turnsommer». Die Korbball-Herren starteten sogar hervorragend, da sie das erste Nationalligaspiel in der Vereinsgeschichte für sich entscheiden konnten. Dank einer starken Teamleistung kann man sich nach der Hinrunde über den 4. Zwischenrang freuen.

Am 17. Juni reiste der Verein nach Reichenbach im Kandertal ans erste Turnfest der Saison. In der tollen Ber-

gatsphäre zeigten die TurnerInnen einen guten Wettkampf und erreichten mit der Endnote 26.24 das Ziel des Ot's. Dieser und auch die Turner sahen jedoch in einigen Wettkämpfen noch Potenzial zu Verbesserung. Bereits am Freitagabend der folgenden Woche konnte dann prompt die neue Vereinsbestmarke 27.50, zu Oberst in der 1. Stärkeklasse bestaunt werden. Fast den ganzen Samstag konnte sich der Verein am ersten Platz erfreuen, bevor er dann am späten Abend auf den 4. Rang verdrängt wurde.

Bereits ein Wochenende später ging es am selbst organisierten Jugendturntag in Altnau zur Sache. Unter den 1300 teilnehmenden Jugendlichen konnten sich viele junge Höfer behaupten und auch die Organisation war ein voller Erfolg.

Der Verein dankt allen Organisatoren, Sponsoren, Helfern und Fans für die grosse Unterstützung an solchen Anlässen und das ganze Jahr hindurch!

Beste Turnergrüsse

Daniel Roth
Oberturner



Besuche uns auf Facebook:
www.facebook.com/stveggethof



Abendunterhaltung 2017

1. / 2. / 6. / 7. Januar 2017

Einmal mehr startete die Turnerfamilie Eggethof mit dem Highlight, der Abendunterhaltung, ins neue Turnerjahr. Zum Thema «Berufs(q)wahl» präsentierten 9 Riegen die Geschichte von Hermann, der nach seiner Entlassung auf Stellensuche ist. Das vielseitige Programm begleitete ihn auf dem Weg zu seinem neuen Traumjob.

Die Muki-Gruppe zeigte ihm wie das Leben als Hausmann aussieht, die kleine Jugi nahm ihn mit als Gärtner und eine Spezial-Gruppe des Turnvereins brachte ihm das Leben auf dem Bauernhof näher. Danach wagte er sich in die Lüfte. Nachdem es als Pilot mit den grossen Jugikindern nicht geklappt hat, versuchte er sich gar als Astronaut mit der mittleren Jugi.

Zurück am Boden überlegte er sich eine Karriere als Fitnesscoach des Turnver-

eins. Das schien ihm dann aber doch zu anstrengend. Auch als Maurer mit den Herren und Strassenbauer mit den Damen hat es leider nicht geklappt. Nach einem kurzen Besuch beim Finanzberater der J&S-Gruppe und der erfolglosen Frühpensionierung mit der Männerriege fand er seine Bestimmung schlussendlich als Busfahrer.

Nach dem Programm war das Fest aber noch lange nicht fertig. Im Barzelt und auch in der Kaffeestube wurde noch bis spät in die Nacht hinein gefeiert.

Den ganzen Turnverein hat es gefreut an drei Abendvorstellungen und einer Kindervorstellung über 1'200 Zuschauer in der Loowisen begrüßen zu dürfen. Wir freuen uns schon auf die Abendunterhaltung 2019!

Chantal Hausammann





Für die Junioren des STV Eggethof war es bereits die dritte Saison in der höchsten Juniorenliga der Schweiz. Wie in der vergangenen Saison, als man die Bronzemedaille holte, wollte man auch in der laufenden Spielzeit um die Medaillenplätze mitspielen.

Junioren sichern sich zum zweiten Mal in Folge die Bronzemedaille

An der Auftaktrunde am 6. November 2017 in Aarwangen konnten vier Punkte erspielt werden. Mit den Unentschieden gegen die beiden Mitkonkurrenten um die Podestplätze, Erschwil und Zihlschlacht, sowie dem Sieg gegen die Seebuben aus Altnau konnte man zufrieden sein. Jedoch nicht mit dem letzten Spiel dieser Runde als es gegen den Aufsteiger aus Müntschemier ging. Man haderte mit den Entscheidungen der Schiedsrichter und auch die Leistung auf dem Platz stimmte nicht. Offensiv und auch Defensiv war uns der Gegner in der ersten Halbzeit immer einen Schritt voraus. Trotz einer Steigerung in der zweiten Hälfte resultierte eine knappe 10:11 Niederlage.

An der zweiten Runde wurden weitere fünf Punkte auf das Punktekonto gutgeschrieben. Zu Beginn fuhr man zwei souveräne Siege gegen Pieterlen (11:8) und Nunningen (17:10) ein. Anschliessend folgte die Partie gegen den unangefochtenen Leader aus Madiswil. Man bot dem Favoriten lange Paroli und war kurz vor Spielschluss sogar in Führung. Jedoch konnte Madiswil noch den Ausgleich erzielen, was zu einem Unentschieden führte. Das letzte Spiel des Tages war leider wieder unsere

schwächste Leistung. Zu viele Unkonzentriertheiten und etwas müde Beine bedeuteten eine 7:8 Niederlage gegen Menzau. Mit neun Punkten nach der Hinrunde war man im vorderen Mittelfeld und nur mit geringem Abstand zu den Podestplätzen platziert.

Vor zahlreichen Fans in Amriswil wurde eine eminent wichtige 7-Punkte Runde abgeschlossen. Mit Siegen gegen Altnau, Zihlschlacht und Müntschemier, sowie einem Unentschieden gegen Erschwil. Besonders wichtig war der knappe 9:8 Erfolg im Kantonsderby gegen Zihlschlacht. Dieser Sieg hievte uns nach der 3. Runde auf die Podestplätze.

Schlussrunde vor Heimpublikum in Altnau

Am 28. Januar 2017 fand die Schlussrunde in der Schwärzihalle statt. Es galt den derzeit dritten Platz zu verteidigen und von Ausrutschern von Menzau zu profitieren, um nach Möglichkeit sogar die Silbermedaille anzustreben. Mit einem unangefochtenen Sieg gegen Pieterlen wurde dieses Unterfangen begonnen. In der folgenden Partie wollte der bereits feststehende Schweizer-Meister aus Madiswil seine Ungeschlagenheit bewahren. Die Zuschauer wurden mit bestem Korbballsport unterhalten. Es war ein Spiel auf Augenhöhe und wog hin und her. Somit endete das Spiel dann auch mit einem gerechten 15:15-Unentschieden. Damit stand aber auch fest, dass der zweite Rang nicht mehr erreicht werden konnte. Nichts desto trotz, war man gewillt die Partie gegen Nunningen zu gewinnen. Denn mit einem Erfolg konnte man sich den vorzeitigen Gewinn

der Bronzemedaille sichern. Die jungen Höfer starteten äusserst entschlossen und konzentriert ins Spiel und dominierten den Gegner nach Belieben. Am Ende resultierte das klare Ergebnis von 12:7. Die Freude und Erleichterung über den dritten Schlussrang war anschliessend riesen gross. Im letzten bedeutungslosen Spiel traf man noch auf Menznau. Beide Mannschaften konnten ohne Druck aufspielen, da auch für Menznau die Rangierung feststand. Die 8:2 Führung zur Halbzeit konnte leider nicht verwaltet werden. Am Ende hiess es 11:11.

Die Junioren des STV Eggethof dürfen auf eine gelungene Saison zurückblicken. Insbesondere die beiden Unentschieden gegen den späteren CH-Meister aus Madiswil, zeigten auf welches Potential in der Mannschaft steckt! Für die kommende Saison gilt es genau an diese Spiele anzuknüpfen und noch etwas konstanter über die ganze Saison hinweg zu spielen.

Joel Bögli



#stveggethof

5. Februar 2017

Erfolgreicher Abschluss der Korbball-Wintersaison:

Für die erste Mannschaft reichte es erneut zum dritten Schlussrang und dem Gewinn der Bronzemedaille an der TG-Hallenkorbballmeisterschaft. Dank den noch drei benötigten Punkten an der Schlussrunde, konnte man sich im Kampf um den dritten Rang gegen Zihlschlacht 1 durchsetzen!

Zusätzlich zu diesem ausgezeichneten Ergebniss erspielte sich unsere zweite Mannschaft den 3. Platz an der Aufstiegsrunde und spielt in der kommenden Saison ebenfalls in der Thurgauer-Hallenkorbballmeisterschaft. Damit spielen zum ersten Mal in unserer Vereinsgeschichte zwei Höfer-Teams in der höchsten kantonalen Liga!

Herzliche Gratulation auch an die KG Neukirch-Roggwil zum Sieg der TG-Hallenkorbballmeisterschaft und den routinierten Zihlschlachtern zum Gewinn der Aufstiegsrunde 2017.





#streggethof

12. Februar 2017

Heute genoss die Jugi Eggethof ihren Skitag bei super Wetter und mit bester Laune auf dem Pizol. Es war ein spassiger, erschöpfender und zum Glück auch unfallfreier Tag!



METTLER
BEEF

Zubener Hochlandrinder
urwürzig • gesund • naturnah

www.mettler-beef.ch

Thomas und Katja Mettler • Hauptstrasse 86 • 8585 Zuben • Tel. 071 690 02 64 • www.mettler-beef.ch

Jahresversammlung

24. Februar 2017

Am 24. Februar fanden sich zahlreiche Höferinnen und Höfer im Restaurant Sonne in Lengwil für die jährliche Jahresversammlung ein. Nach einem feinen Nachtessen eröffnete der Präsident Philipp Zingg die Sitzung. Zügig wurden die ersten Traktanden durchgegangen.

Dieses Jahr mussten leider drei langjährige, engagierte Vereinsmitglieder verabschiedet werden. Umso erfreulicher war, dass gleich 7 junge HöferInnen mit freudigem Applaus in den Verein aufgenommen werden durften.

Mit dem Jahresbericht des Präsidenten und den Reiseberichten der Damen und der Herren wurde mit einigem Schmunzeln auf das vergangene Turnerjahr zurückgeblickt.

Ohne Pause ging es direkt weiter in die zweite Hälfte der Versammlung. Markus Markwalder legte sein Amt als Aktuar ab und durfte es unter Beifall in die Hände von Aline Stäheli übergeben. Danach kürte Oberturner Daniel Roth den fleissigsten Turner Eric Hausammann.

Der Vorstand durfte Kathrin Roth als Ehrenmitglied empfehlen. Dieser Vorschlag wurde vom ganzen Verein unter grossem Geklatsche angenommen. Kathrin durfte dann auch gleich als frisch gebakenes Ehrenmitglied das traditionelle Turnerlied anstimmen. Damit wurde die Versammlung geschlossen und die HöferInnen konnten zum gemütlichen Teil übergehen.

Chantal Hausammann

Es war einmal...



elektro ag bürgisser

8586 Erlen • elektrobuergisser.ch • 071 648 18 18

Birwinken • Erlen • Langrickenbach • Sommeri

Beratung und Ausführung von:

- Umbau/Renovation
- Neubau
- Reparaturen/Service Geräte
- Automation in Haus und Gewerbe
- Eigener Verkaufsladen

Ströbele
Kommunikation
gestalten und realisieren

Aufschwung für Ihre Drucksachen

Ströbele realisiert Ihre Vereinsdrucksachen
vom Mitteilungsblatt bis zur Festschrift.



Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger

Während der Wintermeisterschaft spielten die Höfer-Damen mit je einem Team in der 2. und 3. Liga. Vielen Dank an unsere Schiedsrichter und unseren Trainer Lukas Hausammann.

Aufstieg knapp verpasst

Die erste Mannschaft spielte in der 2. Liga gegen sieben andere Vereine. Von der ersten Runde an, die in Erlen stattfand, war es spannend. Die Mannschaften waren sehr ausgeglichen und so kam es, dass am Ende der Meisterschaft 4 Mannschaften dieselbe Punktzahl erreichten. Einzig Oberaach konnte sich mit 1 Punkt Vorsprung auf dem ersten Rang platzieren. Die restlichen Teams belegten die Plätze 2-5.

Wir befanden uns gemäss der ersten Rangliste auf dem 4. Platz. Es stellte sich aber heraus, dass sich ein Fehler eingeschlichen hatte. Entscheidend für die Rangierung waren erst die direkte Begegnung und dann die Tordifferenz. Schlussendlich wurde der Fehler behoben und nach der Korrektur fanden wir uns auf dem 3. Platz wieder. Damit haben wir den Aufstieg zwar leider knapp verpasst, dennoch freuen wir uns über die gute Rangierung!

Im guten Mittelfeld

Die zweite Gruppe der Höfer-Damen startete auch diesen Winter in der 3. Liga. Bei der ersten Runde in Erlen konnten bereits die ersten Punkte gesammelt werden. Allerdings galt es noch ein wenig Potenzial auszuschöpfen. Wir merkten schnell, dass die Kommunikation im Team noch nicht ganz stimmte.

Einige Wochen später hatten wir die zweite Runde in Roggwil. Mit ein bisschen Pech verloren wir das erste Spiel gegen Heimenhofen sehr knapp. Doch das brachte uns nicht aus der Ruhe und wir ergatterten am gleichen Abend noch einen Sieg und ein Unentschieden. Im Moment waren wir auf dem 3. Platz klassiert und waren sehr stolz darauf.

Gut trainiert starteten wir in die weiteren Rundenspiele. Leider mussten wir neben einigen Siegen, auch die Eine oder Andere Niederlage in Kauf nehmen. Mit den gewonnen Punkten wussten wir, dass der 3 Platz vielleicht nicht gehalten werden konnte. So war es dann leider auch und wir beendeten die Wintersaison schlussendlich auf dem 5. Platz.

Corina Hess / Céline Dörsing

PLANUNGEN
KUNDENARBEITEN
MAURERARBEITEN
VERPUTZARBEITEN
FLIESSBÖDEN
AUSSENISOLATIONEN

UNS IST KEIN
AUFTRAG ZU KLEIN!!!



HOFSTETTER BAU AG
PLANEN UND BAUEN

Eggethof 30 8585 Langrickenbach
Telefon 071 411 42 40 Fax 071 411 42 50
Natel 079 406 46 88 und 079 254 47 77
hofstetter.bauag@bluewin.ch



Ein schöner Freitagabend an dem das diesjährige JugiwEEKEND startete. Die grösseren Jugikinder versammelten sich pünktlich in der Turnhalle Loowisen, um mit den Leitern in die Turnfabrik nach Frauenfeld zu fahren. Alle hatten grossen Tatendran und die Knaben und Mädchen sprühten vor Energie, denn die Frühlingsferien hatten begonnen. Wir nutzten diese Gelegenheit aus und übten an den verschiedenen Geräten. Auch die Leiter liessen es sich nicht nehmen, zwischendurch das Eine oder Andere zu üben. Dann hiess es Abschied nehmen von der Turnfabrik und ab nach Bottighofen, wo der Rest des JugiwEEKENDS stattfand. Nach einem kleinen Imbiss durften sich dann alle schlafen legen.

Am Samstagmorgen ging es schon wieder früh auf die Beine und wir mussten feststellen, dass einige Kinder sichtlich bunter waren als am Abend zuvor. Mit Heiterkeit und guter Laune ging es dann Richtung Frühstück und ans Morgenprogramm. Dies war so zu sagen die Ruhe vor dem Sturm, denn die kleineren Hö-

fer würden am Nachmittag zu uns stossen. Doch wir trainierten noch fleissig. Bei Lukas wurde ihre Korbball-Fähigkeit aufgebessert und verfeinert, danach die Wurfkraft und Wurf-Techniken bei Michaela und der Weitsprung, mit Augenmerkmal auf die Flugphase bei Jonas. Und für die letzte Trainingseinheit vor dem Mittag forderte Eric die Kinder nochmal mit seiner Laufschnelle. Danach das wohl verdiente Mittagessen.

Nun war es soweit, in der Turnhalle Bottighofen waren nun auch die kleinen Jugikinder eingetroffen und bereit loszulegen. Sylvana stimmte die Kinder mit einem Einwärmen auf das bevorstehende Training ein. Danach wurde in drei Gruppen jeweils Sprung, Boden und Barren, respektive Schulstufenbarren für die Mädchen, trainiert. Am Sprung wurde bei Lukas und Alexander an der Sprunghöhe und der Spannung während des Sprunges gefeilt. Am Barren brachten Nathanael und Sylvana mit kreativen Übungen die Kinder auf Vordermann und am Boden Michaela und

Florine. Danach folgte etwas Spezielles für die Kinder. Sie durften bei einer Aerobic-Lektion und einer Karate-Stunde ihr Können beweisen und verbessern. Es waren zwei wirklich gelungene Lektionen, welche von Fremdleitern geleitet wurden. Hier nochmals ein herzliches Dankeschön an Manuela und Beate. Danach war der turnerische Teil des Samstages abgeschlossen. Nach dem Nachtessen und einigen spannenden, amüsanten und reibungslosen Runden Lotto, dies wohl weil schon einige Kinder sichtlich ausgepowert waren, kam der wohlverdiente Schlaf.

Am Sonntagmorgen ging es mit mehr oder weniger Schlaf gleich weiter. Nach der Räumung der Unterkunft und dem Morgenessen, standen wir schon gleich wieder in der Halle. Nach einem Eintur-

nen von Sylvana, wurden die kleineren Kinder im Jägerball trainiert und die Älteren konnten das Gelernte vom Samstag festigen. Danach folgten die Abschlussspiele, welche aus Unihockey, Fussball und Volleyball bestanden. Jonas baute allerdings ein paar Besonderheiten ein. Fussball wurde mit einem Tennisball gespielt, Unihockey mit den Schuhen als Schläger und Volleyball mit dem Gymnastik Ball. Danach folgte das Pizza backen, dies war eine Metapher für eine Massage, welche von Michaela geleitet wurde. Danach durften sich die Kinder umziehen und das Mittagsbrot zu sich nehmen. Danach konnten die Eltern ihre Kinder entgegennehmen, sichtlich ruhiger als sie sie abgegeben hatten.

Alexander Höpli

frisch & natürlich
tomelaglance

Ihre Wahl.....Regional!

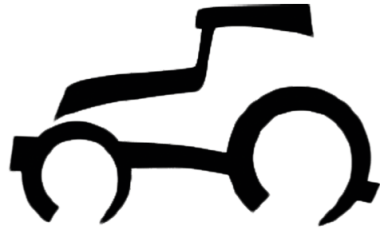
Der spezielle Dessert für Ihren Anlass:

Vitrine oder Dessertboxen stehen für Sie zur Verfügung!

**Manuela und Thomas Ehrbar
Obergreut 10
8585 Langrickenbach**

**Tel: 071 / 695 22 34
Fax: 071 / 695 39 19
tomela10@bluwin.ch**

Ihr Partner für eine leistungsfähige
und zukunftsorientierte Landtechnik



LANDTECHNIK SULGEN AG

Kradolfstr. 40
8583 Sulgen

Tel. 071 642 11 55
Fax. 071 642 36 55

www.landtechnik-sulgen.ch

info@landtechnik-sulgen.ch

A black and white advertisement for 'Kitt's Place Open Road Bar'. The background is a photograph of a desert landscape with a road. In the center is a circular logo with a motorcycle rider. The text 'KITT'S PLACE' is at the top in a stylized font with wings. Below it, 'OPEN ROAD BAR' is written in a circular path. Inside the circle, it says 'Restaurant Taverne zur Post' and '8585 Langgrickenbach | 079 222 11 89'. At the bottom of the circle, it says 'Mo-Fr ab 9 Uhr / Sa + So ab 11 Uhr'. At the very bottom of the advertisement, the text 'ZÜNI & MITTAGESSEN' is written in a large, bold, stylized font.



#stveggethof

9. April 2017

Ein sportliches Wochenende liegt hinter uns. Die Höfer waren am Samstagabend am Mixed-Plauschturnier und am Sonntag am Korbballturnier des Turnverein Oberaach mit dabei. Die 1. Herren-Mannschaft hat es trotz wenig Schlaf sogar aufs oberste Treppchen geschafft. Gratulation!



#stveggethof

27. Mai 2017

Die Höfer-Weitwerfer waren gestern in Sulgen erfolgreich und durften den TG-Meistertitel mit nach Hause nehmen.

Weitwurf

Rang	Art	Verein	Tu	DS Tu	Ti	DS Ti	Total
1	STV	Eggethof	5	54.22	3	39.73	9.16
2	TV	Neuwillen	8	57.11	0	0.00	9.10
3	DTV	Alterswil	0	0.00	8	33.98	8.86
4	DR	Roggwil	0	0.00	8	31.87	8.79
5	TV	Gachnang-Islikon	3	45.95	5	30.16	8.69
6	STV	Roggwil	8	51.17	0	0.00	8.66
7	TV	Sulgen	8	50.90	0	0.00	8.63
8	STV	Erlen	3	51.63	5	33.56	8.56
9	TV	Güttingen	8	48.74	0	0.00	8.55
10	DTV/TV	Müllheim	3	46.35	5	34.98	8.53
11	STV	Sommeri	6	48.78	2	37.02	7.97
12	TV	Balterswil	8	47.03	0	0.00	7.58
13	TV	Kesswil	8	44.06	0	0.00	7.46
14	TV	Hörhausen	8	39.31	0	0.00	7.19



Im letzten Herbst schafften die Eggethofer Korbballer zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte den Aufstieg in die Nationalliga B.

Gelungener Start ins NLB-Abenteuer

Bereits die Vorbereitung verlief erfolgsversprechend. Mit dem Turniersieg in Oberaach und guten Platzierungen an den sehr gut besetzten Turnieren in Pieterlen und Erschwil stimmte die Form. Entsprechend motiviert und mit viel Selbstvertrauen stiegen die Eggethofer Korbballer in den ersten Match gegen Büsingen SH. Der Start glückte ausgezeichnet. Die Verteidigung stand gut und auch in der Offensive gelangen sehenswerte Aktionen. Beim Stand von 3:1 wurden die Seiten gewechselt. Während die Eggethofer ruhig ihr Spiel weiter spielten, haderte der Gegner zunehmend mit Schiedsrichterentscheiden und der schlechten Trefferquote. So konnte der erste Sieg in der NLB mit 5:2 sicher nach Hause gespielt werden.

Im zweiten Spiel stand mit dem letztjährigen NLA-Absteiger Zihlschlacht eine bekannte Mannschaft gegenüber. Auch wenn die athletischen Oberthurgauer zu favorisieren waren, legte Eggethof los wie die Feuerwehr und spielte sich in einen wahren Rausch. Beim Stand von 9:3 wurden die Seiten gewechselt. Der vierte Treffer von Zihlschlacht konnte postwendend mit dem 10:4 beantwortet werden. Dann aber legte Zihlschlacht seine ganze Erfahrung und Grösse in die Waagschale und überforderte die Eggethofer Defensive mal für mal. Korb um Korb verkleinerte sich der Vorsprung und das nötige Trefferglück aus der ersten Halbzeit



fehlte im Angriff plötzlich. Am Schluss ging das Spiel tatsächlich noch mit 10:11 verloren. Auch wenn im ersten Moment die Enttäuschung gross war, so nahmen die Spieler das Positive aus diesem Match mit. Die erste Halbzeit hatte gezeigt, welches Potential in der Mannschaft steckt.

Vor dem letzten Spiel gegen das solothurnische Meltingen setzte Regen ein und es wurde noch einmal merklich kühler. Und die Eggethofer wurden im doppelten Sinne kalt geduscht. Bereits nach drei Minuten lagen sie durch drei Weitschüsse des Gegners mit 0:3 im Rückstand. Mit einer Umstellung in der Verteidigung konnten dann aber die Weitschüsse unterbunden werden und in der Offensive erkämpfte man sich die Wurfchancen mit viel Laufarbeit. Mitte der zweiten Halbzeit gingen die Eggethofer erstmals in Führung. Meltingen konnte nichts mehr entgegen setzen und so ging am Schluss dieses Spiel mit 8:5 deutlich zu Gunsten der NLB-Neulinge aus.

Mit vier Punkten aus den ersten drei Spielen ist der Start gelungen und in der Tabelle liegt man zusammen mit zwei weiteren punktgleichen Mannschaften auf dem dritten Rang. Bereits am nächsten Samstag geht es in Pfaffnau LU weiter. Neben der Thurgauer Mannschaft Neukirch/Roggwil sind Neuhausen/Löhningen und Bätterkinden die Gegner.

Eggethof Korbballer in der NLB auf Zwischenrang 4

Nach der gelungenen Startrunde standen im luzernischen Pfaffnau bereits die nächsten drei Spiele auf dem Programm. Die Eggethofer Korbballer wollten die starke Leistung aus dem ersten Spieltag bestätigen.

Gegen NLA-Absteiger Neukirch/Roggwil zeigten die Eggethofer einen sehr starken Auftritt. In der Verteidigung liessen sie nur wenig zu und im Angriff glänzten sie mit einer sehr guten Trefferquote. Dementsprechend erspielten sie sich bis zur Pause einen komfortablen Vorsprung (6:2). Im Gegensatz zum Spiel in der ersten Runde gegen Zihlschlacht konnte der Schwung auch in die zweite Halbzeit mitgenommen werden. Mit 11:6 war das Schlussresultat entsprechend deutlich.

Nach dieser hervorragenden Leistung galt es gegen Neuhausen/Löhningen den Schwung mitzunehmen. Aber aus unerklärlichen Gründen harzte das Spiel der Eggethofer plötzlich. Insbesondere die Chancenauswertung liess zu wünschen übrig. Fünf verworfene Penalties



Adrian Dobler Kundenmetzgerei

- **Fachgerechte Schlachtung & Zerlegung**
- **Herstellung von Mostbröckli & Wurstwaren**

*Gerne bin ich auch Ihr **Festlieferant**
für spezielle Anlässe.*

Eggethof 83 • 8585 Langrickenbach • Tel. 079 352 44 79



Andwil
ses@bluewin.ch
071 648 36 05

Planung und Gestaltung von Umbauten

- Heizungsanlagen
- Sonnenkollektoren
- Entkalkungsanlagen
- Bäder und Dampfduschen
- Regenwassernutzungsanlagen
- Raum- und Wohnungslüftungen



8585 Schönenbaumgarten
Telefon 071 695 18 62

Familie R.+J. Bissegger

Mittwoch ab 14⁰⁰ Uhr, Donnerstag ganzer Tag geschlossen

und eine Vielzahl von ungenutzten «Hundertprozentigen» führten dazu, dass die Mannschaft permanent einem Rückstand hinterher rannte. Da die Schaffhauser in der zweiten Halbzeit aber auch kaum mehr eine gelungene Offensivaktion zu Stande brachten, gelang es Eggethof, Mitte der zweiten Halbzeit auszugleichen. Noch einmal legte Neuhausen/Löhningen vor. Mit viel Kampfgeist konnte kurz vor Schluss der Ausgleich zum Endergebnis von 6:6 erzielt werden.



Im letzten Spiel der Runde hiess der Gegner Bätterkinden. Die Berner hatten im letzten Jahr den Ligaerhalt in der NLB nur ganz knapp geschafft. Dieses Jahr hatten sie in den ersten fünf Saisonspielen aber bereits acht Punkte geholt. Nachdem die Höfer schon kurz nach Anpfiff mit 2:0 führte, schien man auf Kurs, um Bätterkinden die erste Saisonniederlage beizufügen. Leider konnte dieser Anfangsschwung nicht mitgenommen werden. Im Angriff harzte es weiter mit der Trefferquote und der bisher so soliden Defensive gelang es nicht, insbesondere den variantenreichen Centerspieler in den Griff zu bekommen. Schon zur Pause lag der Aufsteiger mit zwei Körben zurück. Mit Eigenfehlern

und Unkonzentriertheiten gelang es nicht, den Anschluss wieder herzustellen. Schlussendlich ging das Spiel klar und deutlich mit 8:12 verloren.

Trotz der ärgerlichen Niederlage ist das Fazit nach zwei Runden sehr positiv. Mit sieben Punkten liegt man auf dem vierten Zwischenrang und damit absolut auf Kurs.

Mathias Roth

Gelungener Abschluss der NLB-Hinrunde

Die Dritte und somit letzte Korbballrunde der Hinrunde in der NLB fand am Samstag dem 3. Juni in Volketswil ZH statt. Die Höfer wollten einen erfolgreichen Abschluss hinlegen und ihren guten vierten Zwischenrang in der Tabelle verteidigen. Zur Unterstützung dessen, reiste eine grosse Höferschar mit.

Im ersten Spiel des Tages traf Eggethof auf die Mannschaft von Hochwald-Gempen SO, die in der Tabelle vor ihnen steht. Man ging hoch motiviert ins Spiel, aber trotzdem war die Defensive nicht auf der Höhe und in der Offensive war die Trefferquote nicht sonderlich gut. So geriet man schnell mit 1:4 in Rückstand, der sich bis zur Pause auf 2:7 erhöhte. Nach der Pause kamen die Höfer besser in Schwung und die Defensive stabilisierte sich. So konnte eine kleine Aufholjagd gestartet werden, wobei es am Ende bei einer 9:11 Niederlage blieb.

Im zweiten Spiel trafen die Höfer auf Boswil AG, gegen die man die Startniederlage vergessen machen wollte. Das Spiel war hart umkämpft und die Treffsicherheit liess weiterhin zu wünschen übrig. Die Korbballer aus Eggethof konnten jedoch eine starke Defen-

sivleistung abrufen, was zu einer 4:2 Pausenführung reichte. In der zweiten Hälfte wurde nicht mehr viel zugelassen und der Vorsprung konnte noch auf 6:2 ausgebaut werden. Damit konnte der erste Sieg an diesem Tag errungen werden, der Mut für das letzte Spiel der Hinrunde gab.

Im letzten Spiel des Tages bekamen es die Höfer mit dem Tabellenletzten Bözberg AG zu tun, die man bereits von den Aufstiegsspielen kannte. Der Start in die Partie war wie im ersten Spiel nicht gelungen. Die Mannschaft aus Eggethof musste nach gut fünf Minuten einem 0:3 Rückstand hinterherlaufen. Die Defensive war noch nicht bereit und in der Offensive blieben die Probleme mit der Treffsicherheit. Nach diesen Startschwierigkeiten stabilisierte sich die Mannschaft wieder etwas und liess in der Verteidigung nichts mehr zu. Bis zur Halbzeit konnten noch zwei eigene Treffer erzielt werden und man ging daher «nur» mit einem 2:3 Rückstand in die Pause. Nach dem Seitenwechsel blieben die Schwierigkeiten dieselben,

aber die gute Verteidigungsarbeit konnte beibehalten werden. So konnte man vorne noch drei Treffer erzielen und liess nur noch einen Gegentreffer zu was zu einem 5:4 Sieg reichte.

Insgesamt kann die Mannschaft aus Eggethof mit dem vierten Tabellenplatz und elf gewonnenen Punkten auf eine gelungene Hinrunde in ihrer ersten NLB Saison zurückblicken. Man stellt mit Bätterkinden BE die beste Abwehr, wobei sicherlich in der Offensive noch Potenzial nach oben besteht.

An dieser Stelle bedankt sich die ganze Mannschaft vom STV Eggethof herzlich bei der LGG Handels AG Güttingen. Sie haben uns zu Saisonbeginn zwei Trikotsätze gesponsert und somit auch einen wertvollen Beitrag für unseren bisherigen Erfolg geleistet. Dafür herzlichen Dank. Ein Dankeschön gebührt auch unseren treuen Fans, die jeweils mit an die Runden gekommen sind und für eine gute Stimmung sorgten.

Ramon Spengler



...und es war auch!



#stveggethof

7. Juni 2017

Der Platz in der Loowise ist etwas knapp für 6 Barren. Da muss schon mal auf die Garage ausgewichen werden!



Oberländisches Turnfest

Am Freitag 16. Juni fuhren die ersten TurnerInnen nach Reichenbach im Kanton Bern. Dort traten sie den Einzelkampf an. Es wurden viele gute, und einige sehr guten Leistungen erbracht. Tanja Bischof durfte sich schlussendlich sogar über den dritten Rang freuen.

Am nächsten Morgen machten sich die restlichen TurnerInnen auf den Weg nach Amriswil, um von dort aus die Reise nach Reichenbach anzutreten. Nach über drei Stunden im Zug, kamen die Höfer endlich in Reichenbach an und wurden von den Einzelturnern in Empfang genommen. Schon bald startete man mit den ersten Disziplinen.

Im ersten Wettkampfteil glänzte vor allem der Fachtest Korbball mit einer Note von 9.43. Die Aerobic-Damen durften sich im zweiten Teil über eine sehr gute Note von 8.87 freuen. Im letzten Wettkampfteil waren es dann die Steinstosser die das beste Resultat der letzten drei Disziplinen erzielten, mit einer soliden Note von 9.03. Mit einer Schlusspunktzahl von 26.24 platzierte man sich auf Rang 18 von 35 Vereinen. Die Höfer waren mit ihren Leistungen zufrieden. Doch es war allen bewusst, für das nächste Wochenende war noch Potenzial vorhanden.

Nach diesem anstrengenden Tag und einer ausgelassenen Festnacht, machten sich die Höfer am Sonntagmittag wieder auf den Rückweg in den Thurgau.

Lidia Häberli

Zürcher Kantonalturnfest

In Rikon im Tösstal starteten die Höfer eine Woche später bereits am Freitag-nachmittag hoch motiviert bei sonnigem Wetter mit ihren Disziplinen am Zürcher Kantonalturnfest. Dieses Mal wollte man das Ziel von 27 Punkten endlich erreichen.

Mit vollem Einsatz wurden die 3 Wettkampfteile absolviert. In den Disziplinen Fachtest Korbball (9.78), Steinheben und Fachtest Allround (9.43), 800 Meter (9.40), Steinstossen (9.13) und Barren (9.20) wurden jeweils Spitzenresultate über 9 Punkten erzielt. Doch auch in den anderen Disziplinen war man zufrieden mit den Leistungen. So wartete man am Freitagabend bereits gespannt auf die ersten Gesamtergebnisse an der Punktwand. Und siehe da, Eggethof war mit 27.50 Punkten der beste Verein des Tages. Die Höfer konnten stolz auf sich sein, das war das beste Resultat seit langer Zeit. Der Tagessieg wurde dann auch mit einer Abkühlung in der Töss und am anschliessenden Fest ausgiebig gefeiert.

Am Samstag reisten dann noch weitere Vereine aus der ersten Stärkeklasse an. Die Höfer mussten an der Spitze Platz machen, konnten sich nach Wangen, Büttikon-Schübelbach und Bülach aber auf dem 4. Rang platzieren, was immer noch ein sehr gutes Resultat ist. Da die Höfer am Samstag selber keine Einsätze mehr hatten, konnte man in aller Ruhe die Darbietungen der anderen Vereine geniessen und den Tag beim gemütlichen Fest ausklingen zu lassen.

Nubya Grob



restaurant
kreuzstrasse



marianne mettler

tel 071 695 18 66

fax 071 695 18 67

hauptstrasse 90
8585 zuben

info@kreuzstrasse-zuben.ch

www.kreuzstrasse-zuben.ch

 **SCHILDKNECHT**

GARTENBAU

GARTENPFLEGE

GARTENPLANUNG

Schildknecht Gartenbau GmbH
8585 Langrickenbach

T +41 (0)71 463 90 45
schildknecht-gartenbau.ch

Interview

Name: Peter Rutishauser

Wohnort: Münchwilen

Treibst du Sport? Welchen?

Biken, Snowboarden, Skifahren und Wandern sind meine sportlichen Hobbys, die ich je nach Lust und Laune, oder Gelegenheit ausübe. Ich habe auch ein Fitnessabo und trainiere meistens regelmässig, wöchentlich 1-2 Mal Ausdauer und Kraft.

Warst du auch in der Jugi und im Turnverein aktiv?

Ich begann schon sehr früh in der Jugi (war auch mal zusammen mit «Wäl» Roth eine Zeit lang Jugileiter) anschliessend dann auch Mitglied des TV.

Gibt es ein besonderes Erlebnis mit dem Turnverein?

Höhepunkte waren damals schon die Abendunterhaltung, Turnfahrten, Korbballturniere und verschiedenen Turnfeste.

Ein persönliches Erlebnis vom Voralbergischen Landesturnfest in Lustenau ist mir noch in guter Erinnerung. Frisch gestählt und ziemlich fit, zurück aus der RS, nahm ich für unseren TV am Weitsprung teil. Da es zu wenig offizielle Sprungruben gab, hoben die Lustenauer in einer Wiese zusätzliche Anlagen aus und füllten diese mit Sägemehl.

Bald war ich an der Reihe, mein Name wurde ausgerufen, ich machte mich bereit, nahm Anlauf und mit einem rasanten Sprint gings los, Balken getroffen ein weiter Satz und... der Sprung ging über die Sprungrube, mit harter Landung auf der Wiese und zum Glück ohne Beinbruch. Ziemlich weiter Sprung. (Hatten die Voralberger vielleicht ein anderes Masssystem wie die Eidgenossen oder wollten sie mit der kurzen Sprungrube einfach die Schweizer Konkurrenten ausschalten?)

In welchen Disziplinen / Sparten warst du besonders stark?

Leichtathletik (Weitsprung, Sprint 80 und 100m, Kugelstossen, Weitwurf). Im Korbball war ich wohl auch nicht der Schlechteste.

Wer soll fürs nächste Höfermagazin interviewt werden?

Walter Roth



Verantwortliche

STV	Präsident	Philipp Zingg	079 / 586 07 19
	Oberturner	Daniel Roth	079 / 298 74 30
	Oberturnerin	Katja Stadler	079 / 510 94 60
Männerriege	Präsident	Rolf Kläusli	071 / 411 63 58
	Leiter	Thomas Ehrbar	071 / 695 39 85
Frauenriege	Präsidentin	Monika Lerch	071 / 695 10 50
	Leiterin	Franziska Eberle	071 / 690 04 76
Gesund bewegen	Kontaktperson	Peter Lerch	071 / 695 10 50
Gemischte Turn- gruppe Eggethof	Präsidentin	Elisabeth Hemminger	071 / 411 60 20
Jugendriege	Hauptleiterin	Florine Zingg	076 / 596 28 02
	Hauptleiterin kleine Jugi	Tamara Truniger	078 / 605 98 79
	Hauptleiterin mittlere Jugi	Tanja Bischof	079 / 377 41 66
	Hauptleiterin grosse Jugi	Sylvana Stäheli	079 / 411 19 23
	Hauptleiterin J+S	Tanja Bischof	079 / 377 41 66
Kitu	Leiterin	Anita Fässler	076 / 474 33 78
Muki	Leiterin	Irene Oswald	071 / 411 64 02
	Leiterin	Christina Hanner	071 / 410 24 45
Altersturnen	Leiterin	Isabel Schoop	071 / 648 32 36
	Leiterin	Susanne Frischknecht	071 / 411 71 62

Wir gratulieren...

Tamara & Manuel Hüglin
zur Geburts von Lian

Ramon Langenegger & Michèle Herzog
zur bestandenen Schiedsrichter-Prüfung

Vereinsaktivitäten

August

12.	Korbball NLB (4. Runde)	Erschwil SO
19.	Korbball NLB (5. Runde)	Madiswil BE
19.	Auftritt Vereins-Jubiläum	Güttingen
20. (Ersatz: 27.08.17)	Korbball-Schlussrunde	Roggwil

September

1.	Vereinsmeisterschaft	Sommeri
9.	Korbball NLB (Schlussrunde)	Pieterlen SO
15.	TMM	Neukirch

November

4.	Kreisturnier Jägerball	Romanshorn
11. / 12.	Höfercup	Altnau

Dezember

9. / 10.	Klauskorbballturnier	Arbon
----------	----------------------	-------

Alle Termine zur Korbball-Sommersaison 2017 findest du unter www.tgtv.ch.

**WIR
LIEBEN
HOLZ**



schreinereikuhn
Möbel - Küchen - Innenausbau - Messezulieferer

www.schreinereikuhn.ch

+41 71 411 41 41 | info@schreinereikuhn.ch

P.P.

CH-8586 Erlen
Post CH AG

Adressänderungen an:

Tanja Bischof
Bruster 1
8585 Langrickenbach

Redaktion:

Chantal Hausammann
Hauptstrasse 170
8585 Langrickenbach
hoefermagazin@gmail.com

Nächste Ausgabe:

Dezember 2017

Nächster Einsendeschluss:

5. November 2017

